Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **35 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stierli, Caspar, 264, 265, 295, 301, 303, 328.
Thomas, Meister, Goldschmied, von Stein, 32, 71.
v. Ulm, Hans Ulrich, 327, 329, 330.
Vyth, Martin, 325, 332, 337, 345.
Waldkirch, Hans (Bürgermeister), 1, 12, 13.
Waldkirch, Conrad, 15.
Widenbaum, Hans, 14.
Wyland, Caspar, von Strassburg, 137, 141.
Zentgraf, Werner, 114, 169, 179, 193, 195, 222, 243, 250, 293.
Ziegler, Rudolf, 262, 271.

Bücheranzeigen.

M. HOTTINGER. *Die geschichtliche Entwicklung der Raumheizung bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts.*

In der vom Verein schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller herausgegebenen Festschrift auf das 25jährige Bestehen der Vereinigung (1906—31) finden wir außer verschiedenen Artikeln, welche die Geschichte des Vereins, die physiologischen Grundlagen der Lüftung und Heizung und die technische Entwicklung der Zentral- und Fernheizung behandeln, auch eine Arbeit über die geschichtliche Entwicklung der Raumheizung, auf die wir die Leser des «Anzeigers» speziell aufmerksam machen möchten. Der Verfasser, Dozent für Heizung und Lüftung an der Eidgen. Technischen Hochschule in Zürich, gibt darin in straffer, wohlfundierter Darstellung einen Überblick über die verschiedenen Heizungsarten bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, beginnend mit der Erwärmung des Wohnraumes durch das Herdfeuer und schließend mit der Luft-, Dampf- und Warmwasserheizung des 19. Jahrhunderts. Andere Abschnitte betreffen die Raumerwärmung durch das Feuerbecken oder den Gluttopf, die Hypokaust- und Kanalheizungen der Römer, die Steinofenheizung, die Rauchröhrenheizung, das Heizkamin und die Entwicklungsgeschichte des Ofens. Zahlreiche, gut gewählte Illustrationen unterstützen die Textausführungen, die ein reiches Quellenmaterial heranziehen und wichtige Stellen daraus im Wortlaut anführen. Unter den Abbildungen, die alte schweizerische Heizungsvorrichtungen wiedergeben, finden wir einen aus Winterthur stammenden messingenen Tragofen des 18. Jahrhunderts, einen fahrbaren, weißglasierten Fayenceofen der gleichen Zeit aus Neuenburg, den rekonstruierten romanischen Kamin aus dem Haus zum Loch in Zürich, einen gemauerten Ofen mit eingelassenen Schüsselkacheln aus Bazenheid, einen ebensolchen mit ganz aus Kacheln gebildetem Turm aus Brüllisau (Appenzell), einen Lötschentaler Specksteinofen, die Ofendarstellungen in der Zürcher Wappenrolle, einen grünen Reliefofen des ausgehenden 16. Jahrhunderts aus Rapperswil, zwei buntbemalte Winterthurer Öfen im Landesmuseum, einen innerschweizerischen bemalten Ofen aus Stans von 1566 und je ein Beispiel eines Rokoko-, Empire- und Eisenofens aus Zürich, dem Kanton Aargau und im Rapperswiler Rathaus.

Preis für die Schweiz jährlich 10 Fr., für das Ausland 13 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.
Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten*

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN, Prof. Dr. J. ZEMP, Vizedirektor Dr. K. FREI
Schriftleitung: Dr. K. FREI Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich